

Referendariat abgebrochen, Vertretungsunterricht unmöglich?

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 23. Juni 2018 14:41

Finde ich auch unverständlich. Solange es Chancen gibt zu bestehen, sollte man es einfach weiter versuchen und sich nicht von irgendwelchem "Druck" aus der Bahn werfen lassen. Wer abbricht, hat es doch nicht einmal richtig versucht.

Ich finde nicht, dass Abbrecher des Refs großartig in Vertretungsunterricht eingebunden werden sollten, erst Recht nicht langfristig. Wer das Ref selbstständig abbricht, hat meiner Meinung nach auch nicht das Durchhaltevermögen, was im Lehreralltag generell vonnöten wäre.